

NEWS ARCHIV

01.08.2009 - Zitate zu Change Management

Amüsant, bedenkenswert, treffend - wie man´s nimmt.

Woher ich die Zitate habe, weiß ich nicht mehr - wohl über die Jahre aus verschiedenen Publikationen gesammelt oder einfach irgendwo abgeschrieben. Jedenfalls grade beim Stöbern in meiner umfangreichen Materialsammlung wiederentdeckt, seien sie nun hier publiziert.

Manche mögen Hoffnung daraus ziehen, andere erschrecken - vielleicht senden Sie mir auch ein Zitat zu, das Ihnen hier ergänzenswert erscheint?

- Nichts bedarf so sehr der Änderung wie die Gewohnheiten anderer Leute. (Mark Twain)
- Was man am wenigsten gern wechselt, sind, neben der Behausung, die Gedanken. (André Gide)
- Wie oft verwechselt man Einfälle mit Ideen. (Friedrich Hebbel)
- Nur die höchsten und die niedrigsten Charaktere ändern sich nicht. (Konfuzius)
- Über der Veränderung liegt stets ein Hauch von Unbegreiflichkeit. (C. F. von Weizsäcker)
- Veränderung ist das, was die Leute am meisten fürchten. (Dostojewski)
- Ein jeder Wechsel schreckt den Glücklichen. (Schiller, Braut von Messina)
- Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern. (Konfuzius)
- Wenn bei einem Unternehmen die Kasse nicht stimmt, müssen sich entweder die Zahlen ändern oder die Gesichter. (Friedrich Flick)
- Wenn wir auch nicht sicher wissen, wie eine Handlung ausgeht, so müssen wir doch handeln, denn sonst kommt es zu keiner Veränderung. Ein Fehlgreifen in der Wahl der Mittel ist besser, als nichts zu tun. (Clausewitz)
- Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein. (Goethe)
- Wer die öffentlichen Zustände ändern will, muss zuerst bei der Sprache anfangen. (Konfuzius)
- Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt. (Dante)
- Die Philosophen haben die Welt nur unterschiedlich interpretiert, es kommt darauf an, sie zu verändern. (Karl Marx)
- Alle Revolutionen haben bisher nur eines bewiesen, nämlich, daß sich vieles ändern läßt, bloß nicht die Menschen. (Karl Marx)
- There is nothing wrong with change, if it is in the right direction. (Churchill)
- Too little liberty brings stagnation and too much brings chaos. (Bertrand Russell)
- Wenn 10 in einem Raume einer Meinung sind, sind mindestens 9 davon überflüssig (Churchill)

